

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

25742


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Termine:

15/6
15/8

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund
im Staate Israel (Administrator General)
P. O. B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel
im Namen von

Antragsteller

Margot Kappel

Bevollmächtigter:

Vollmacht: Blatt d. A.

Erbschein: Blatt d. A.

gegen

Deutsches Reich
— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.:

Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: *Wiedergutmachung*

Entscheidungen: Blatt *Rückübernahme*

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19

— Aufzubewahren: — bis 19

— dauernd —

A
Z 27292

25742

An m e l d u n g

von rueckerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger
Bundesrueckerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel (Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel im Namen der in der beigefuegten Liste Nr. 1 B angefuhrten Geschaedigten bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z.Nr.AG/58/1683 bis AG/58/3251. Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.

a-b

2. Die Geschaedigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRAEGER ENTZOGENEN
FESTSTELLBAREN VERMOEGENSGEGENSTAENDE:

Hausrat, Umzugsgut und andere Gegenstaende, die in Hamburg eingelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermoegensgegenstaende wird auf die Angaben in den bei der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen, unter Verweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik e) zu dem Namen des jeweiligen Geschaedigten angefuhrten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste angefuhrte Versteigerungserloes soll zur Beschreibung der Vermoegensgueter helfen, ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGAENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermoegensgegenstaende wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das Deutsche Reich, eine seiner Behoerden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehoerde, ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durchgefuehrt.

E. WEITERE ERLAEUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausfuehrung der Aufgaben, die dem Antragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zustaeendigen Bezirksgericht in Tel-Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind, naemlich das Vermoegen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten, es zu verwerten und darueber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo zu verfuegen.

Ueber einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschaedigten, eines Erben oder deren Bevollmaechtigten) auf Rueckerstattung bzw. Entschaedigung wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende gestellt wurde, ist dem Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rueckerstattungs- noch Entschaedigungsansprueche wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende geltend gemacht.

Im uebrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklaerung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958

Ministry of Justice

Administrator General

L.S.

Administrator General

Unterschrift

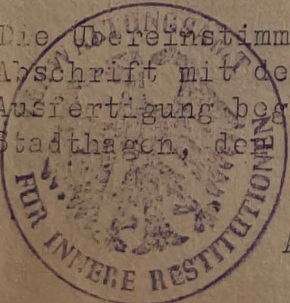
gez. H Kadmon

(Haim Kadmon)

Oeffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Ausfertigung beglaube ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

Angestellter



E 22180

Geschäfts-Nr. Z 27 292 /

V e r f ü g u n g

1.

In der Rückerstattungssache

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

b

c

d

e

1 - 697 pp.

698 Kappel, Margot
Berlin

Bobsien, Ger. Vollz.
26.9.41

12.412,75

21

699 - 1.569 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der
dem Antrag des Haim Kadmon - Öffentlicher Vormund in Israel -
vom 23.12.1958 beigefügten Sammeliste beglaube ich hiermit.
Stettin, den 2. Dezember 1960



Müller
Angestellter

- 5. Apr. 1962 *StH*

Ausgefertigt am
Gelesen am

Ab z. Zust./formlos(x)

am

10. APR 1962

H.
Landgerichtsrat

1576

V e r f ü g u n g

In der Rückerstattungssache

Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel ,
Administrator General, POB. 1254, Mitzpeh House,
Jerusalem/Israel ✓

im Namen von Margot Kappel, Berlin, ✓

Zustellungs-

Antragsteller,

Bevollmächtigte : Israel Mission, Köln-Ehrenfeld I,
Subbelratherstr. 15, ✓

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung

von Umzugsgut ✓ - gemäss Anmeldung vom 23. Dez., 1958 - ✓
Liste UG/1 ✓ Pos.Nr. 698 ✓

eröffnet.

Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem
Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung,
sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

Beifügen an OFD: Anmeldung v. 23.12.1958 ✓

Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am
Gelesen am

Ab z. Zust./formlos(x)
am

10. APR 1962

Landgerichtsrat

1576.

Oberfinanzdirektion Hamburg

- C 264 - BV 42/421 -

(24a) Hamburg 13, den 4. Mai 1962

Harvestehuder Weg 14

Postfach

Tel. 441291 / App. 53

Büro: Magdalenenstr. 64 a-b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

(mit 2 begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- Z 27 292 -

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung

Eing. - 8. MAI 1962

m. Abschr. Anl. Akt.

Haim Kadmon
im Namen von Margot Kappel
(Israel Mission)

./.

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

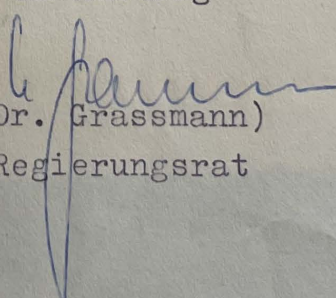
wird darauf hingewiesen, daß das beanspruchte Umzugsgut bereits
Gegenstand des Verfahrens Z 20 922 - 1 WiK 514/58 - gewesen ist.

Für ein weiteres Rückerstattungsverfahren ist kein Raum.

Es wird beantragt,

den Rückerstattungsantrag abzuweisen.

Im Auftrag


(Dr. Grassmann)

Regierungsrat

Verfügung

1. Durchschlag an Antragsteller

~~Antraggegner~~

zur Erklärung binnen 3 Wk *ab*

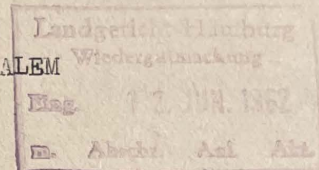
~~zur Kenntnis~~

2. Zur Frist 9. MAI 1962

m.

gr 11/ab
110. MAI 1962

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM



Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 31.5.62

Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: Z 27 292

Ihr Schreiben vom 10. Mai 62

Name des Geschaedigten: Margot K a p p e l

Liste UG/1

Pos.No.: 698

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrecht-
lichen Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtstraeger.

6721

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

H.R./P

Administratör General

i.A.

A.Ampel R.A.

1. Antrag 3. Mai 1962

2. Antrag

13. JUNI 1962